

# Für unser Weiz

Das Info-Magazin der SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich

für alle interessierten Weizerinnen und Weizer



## Die Ergebnisse der großen Bevölkerungsbefragung

**Stand** bei wichtigen  
Zukunftsprojekten  
der Stadt

Seiten 2-3

**FÜR UNSER WEIZ:**  
Ergebnisse der  
Bevölkerungsbefragung

Seiten 4-5

**Petition**  
zur Erhaltung der  
Kleinen Raabklamm

Seite 7

# Ihr Meinung ist uns wichtig

Weiz ist ein besonders liebenswerter Ort für alle Generationen. Die Stadt bietet uns allen zahlreiche Einrichtungen und Leistungen, damit wir unser Leben und unsere Zukunft noch besser nach persönlichen Vorstellungen gestalten können.

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

■ Um unsere politische Arbeit bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche ausrichten zu können, haben meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“ und ich in den letzten Monaten in Form einer Fragebogenaktion Ihre Meinungen zu Schwerpunktthemen für die Absicherung und Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt abgefragt. Es ging uns dabei darum, Ihre Wünsche und Anregungen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung von Weiz festzuhalten. Uns war dabei auch der persönliche Kontakt mit den Menschen besonders wichtig, weshalb wir die Fragebögen soweit wie möglich auch persönlich bei Ihnen abgeholt haben.

Ich darf mich an dieser Stelle für die außergewöhnlich hohe Beteiligung an unserer Umfrage recht herzlich bedanken. Sie zeigt uns, wie sehr Ihnen, liebe Weizerinnen und Weizer, die erfolgreiche Zukunft unserer Stadt Weiz am Herzen liegt.

Sehr aufwändig war dann auch die Auswertung der Fragebögen, die von vielen



Persönliche Abholung der Fragebögen.

Mitgliedern der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“ persönlich vorgenommen wurde und die durch die hohe Rücklaufquote auch ein statistisch sehr repräsentatives Resultat hervorgebracht hat. Die Ergebnisse der großen Umfrage sind grundsätzlich sehr positiv ausgefallen, sie zeigen aber in manchen Fragestellungen – z.B. Verkehr, Parkplatzsituation, etc. – durchaus auch Verbesserungsmöglichkeiten auf. Mich persönlich hat die sehr hohe Zahl jener Menschen gefreut, die sich in unserer gemeinsamen Stadt sehr wohl fühlen. Das gleiche gilt auch für das oftmals geäußerte Lob für unsere Bemühungen zum Wohle unserer Stadt.



**Bürgermeister  
Erwin Eggenreich**  
[bgm.eggenreich@weiz.at](mailto:bgm.eggenreich@weiz.at)

Die Ergebnisse stimmen mich zuversichtlich, dass es uns auch in den kommenden Jahren gelingen wird, die zukunftsorientierte Arbeit der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“ für Weiz fortsetzen zu können. Die Ergebnisse dienen uns dafür als Standortbestimmung und als Leitlinie. Natürlich werden wir dazu sämtliche von Ihnen geäußerte Anliegen aufnehmen und – soweit umsetzbar – als Anregungen und Ideen für unsere künftige Arbeit in Betracht ziehen. Vor allen meinen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“, die unsere große Befragungsaktion aktiv unterstützt haben, ziehe ich meinen Hut und bedanke mich für ihren großen Einsatz und ihre Aufopferungsbereitschaft.

## Dynamisches Weiz

■ Ein zu Ende gehendes Jahr ist immer Anlass, auf Ereignisse und Projekte zurückzublicken, die uns das ganze Jahr über beschäftigt haben.

Als Bürgermeister aber auch als Weizer, der stolz auf seine Stadt ist und gerne in ihr lebt, bin ich froh und dankbar, dass vor wenigen Wochen mit dem Baubeginn für den zweiten Abschnitt unserer Ortsdurchfahrt ein großer Meilenstein für unsere Stadt gesetzt werden konnte. Dieses Bauprojekt wird das Stadtzentrum weniger beeinträchtigen als die Errichtung des Abschnitts 3a. Trotz alledem bitte ich jedoch schon jetzt alle betroffenen Anrainer zum Wohle unserer Stadt um Nachsicht, denn ohne eine gewisse Belastung durch Lärm und Schmutz ist ein solches Mammutprojekt nicht umsetzbar.



Zusätzliche Abgabemöglichkeit beim SPÖ-Kaffeestand.





Ab sofort: Zugbenutzung auch für PendlerInnen.

■ Seit dem Inkrafttreten des Winterfahrplans fährt die Steiermarkbahn im Stundentakt als S-Bahn durch unsere Stadt. In dieser Angelegenheit bin ich vor allem unserem Landesparteivorsitzenden Michael Schickhofer und Verkehrslandesrat Toni Lang zu großem Dank verpflichtet. Nicht zuletzt durch ihre Unterstützung wird es den vielen Pendlerinnen und Pendlern nun ermöglicht, auf den Zug umzusteigen und rechtzeitig zu Schichtbeginn in die Arbeit bzw. nach Schichtende wieder nach Hause zu gelangen. Mit den Haltestellendächern, deren Errichtung im Jänner – endlich – beginnen wird, bietet der neue innerstädtische Verkehrsknotenpunkt Weiz-Zentrum dann zeitgemäße Infrastruktur für die Benutzerinnen und Benutzer von Bus und Bahn. Zudem soll es spürbare Verbesserun-

gen im Bereich der Ampelregungen geben, die derzeit vom Land und der Steiermarkbahn gemeinsam erarbeitet und berechnet werden.

Im Mobilitätsbereich wurden 2018 intensive Vorarbeiten für die Umsetzung unserer Radverkehrsstrategie getätigt. Ab dem kommenden Jahr werden ein dichteres Netz an Radwegen weit über unsere Stadtgrenzen hinaus, eine verbesserte Radinfrastruktur und zahlreiche weitere Maßnahmen zur Bewerbung des Radfahrens den Weizerinnen und Weizern das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad schmackhaft machen. In Summe wollen und werden wir – gemeinsam mit dem Land Steiermark – in den nächsten fünf Jahren ca. € 6,6 Mio. in Maßnahmen zur Radfahr-Belebung in Weiz investieren.



Baubeginn ODF 2.

■ Viele dieser Großprojekte werden uns natürlich auch im Jahr 2019 begleiten. Als größte Fraktion im Weizer Gemeinderat sind wir von der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“ uns der Verantwortung für unsere gemeinsame Stadt und der in ihr lebenden Menschen bewusst. Unser klares Ziel ist es, dass Weiz auch in Zukunft eine Stadt bleibt, in der es sich gut leben lässt und wir daher weiterhin eine soziale, ökologische sowie menschen-, wirtschafts- und zukunftsorientierte Politik im Interesse der Menschen unserer Stadt und unserer Region umsetzen können!



Innenstadtbelebung durch H&M.

■ Vom sogenannten Hofer-Haus ist nicht mehr viel zu sehen, den derzeit laufenden Abbrucharbeiten wird demnächst der Neubau des neuen H&M-Gebäudes folgen. Die Ansiedelung des international erfolgreichen Modekonzerns wird Weiz als Handelsstandort ein attraktives Image vermitteln.

■ Freizeit und Tourismus sind eng miteinander verbundene Bereiche, mit der Umsetzung des JUFA-Hotelprojektes inklusive Kampfsporthalle, Indoor-Spielplatz, Kegelbahnen, Wellnessbereich etc. wird im Norden unserer Stadt ein attraktives Angebot sowohl für unsere Gäste als auch für Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, entstehen.



Neues touristisches Highlight: JUFA-Hotel.

Liebe Weizerinnen und Weizer, als Bürgermeister wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben aus ganzem Herzen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr 2019!

# Ergebnisse der großen Bevölkerungsbefragung der SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich

Weiz ist etwas Besonderes. Die SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich will die Menschen in die Gestaltung einer lebendigen und offenen Stadt für alle Generationen miteinbeziehen.

■ Mittels Fragebögen, die an rund 8.600 Haushalte versandt worden sind, wurden die Weizerinnen und Weizer aufgefordert, ihre Meinungen zu jenen Themen mitzuteilen, die für die Zukunft unserer Stadt von Bedeutung sind. Durch die rege Beteiligung der Bevölkerung konnte mit 1.938 abgegebenen Fragebögen eine außergewöhnlich hohe Rücklaufquote von 22,5% erreicht werden.

## Die Ergebnisse der Umfrage zeigen einige bemerkenswerte Details.

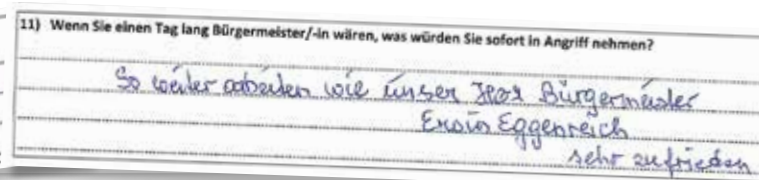
So fühlen sich in der Frage der Lebensqualität in unserer Stadt 97% der Befragten in Weiz sehr oder eher wohl, die Zufriedenheit mit dem Schul- und Bildungsangebot (97%), den Leistungen kommunaler Einrichtungen wie der Musikschule (98%), dem Wirtschaftshof oder dem Stadtservice (je 96%), den Kindergärten (95%) oder auch dem Kultur- und Veranstaltungsangebot sowie der Gesundheitsversorgung liegt ebenfalls über 90%.



Wir gratulieren... Unter allen TeilnehmerInnen der großen Bevölkerungsbefragung wurden Geschenkkörbe und Gutscheinnunzen verlost.

Der älteren Generation sind die Pflege in den Seniorenwohnheimen (98%), gleichzeitig aber auch die gute Betreuung im eigenen häuslichen Umfeld mittels Hauskrankenpflege (97%), Betreutem Wohnen (96%) und

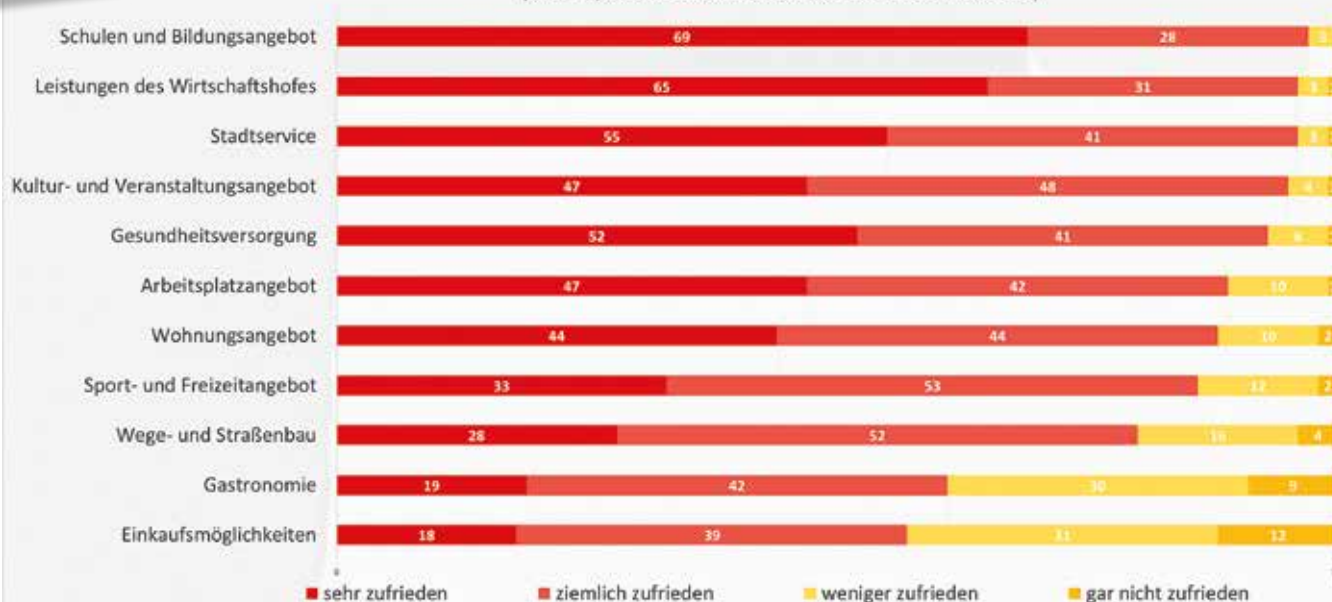
24-Stunden-Betreuung (95%) besondere Anliegen. Bemerkenswert ist die doch relativ hohe Zufriedenheitsrate mit der Verkehrssituation in der Stadt, insgesamt weisen 69% der ausgewerteten Fragebögen aus, dass die Menschen



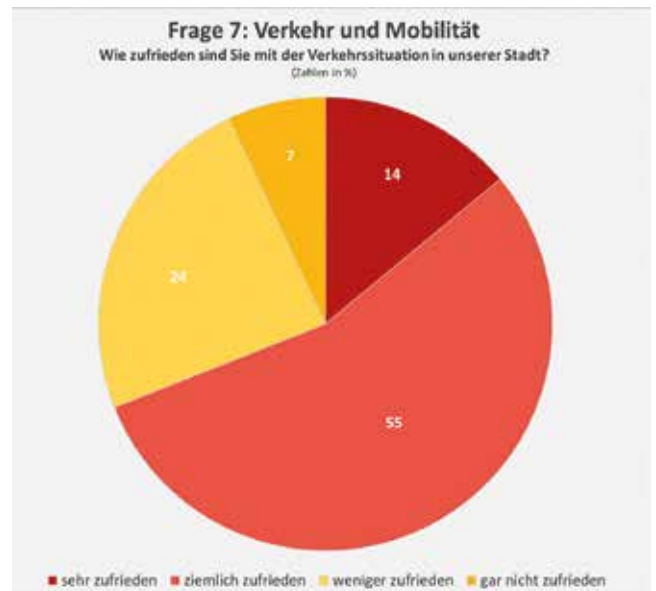
### Frage 5: Lebensqualität

Wie zufrieden sind Sie mit ...

(Zahlen in %, sortiert nach der Summe aus "sehr zufrieden" und "ziemlich zufrieden")







11) Wenn Sie einen Tag lang Bürgermeister/-in wären, was würden Sie sofort in Angriff nehmen?  
- Hr. Eggenreich macht's schon richtig.

„Die glücklichen GewinnerInnen“.

sehr oder ziemlich zufrieden mit der derzeitigen Situation sind. Gleichzeitig drücken aber auch 95% der Befragten aus, dass ihnen der Radwegeausbau sowie die Parkplatzsituation in der Stadt (93%) besonders wichtig sind.

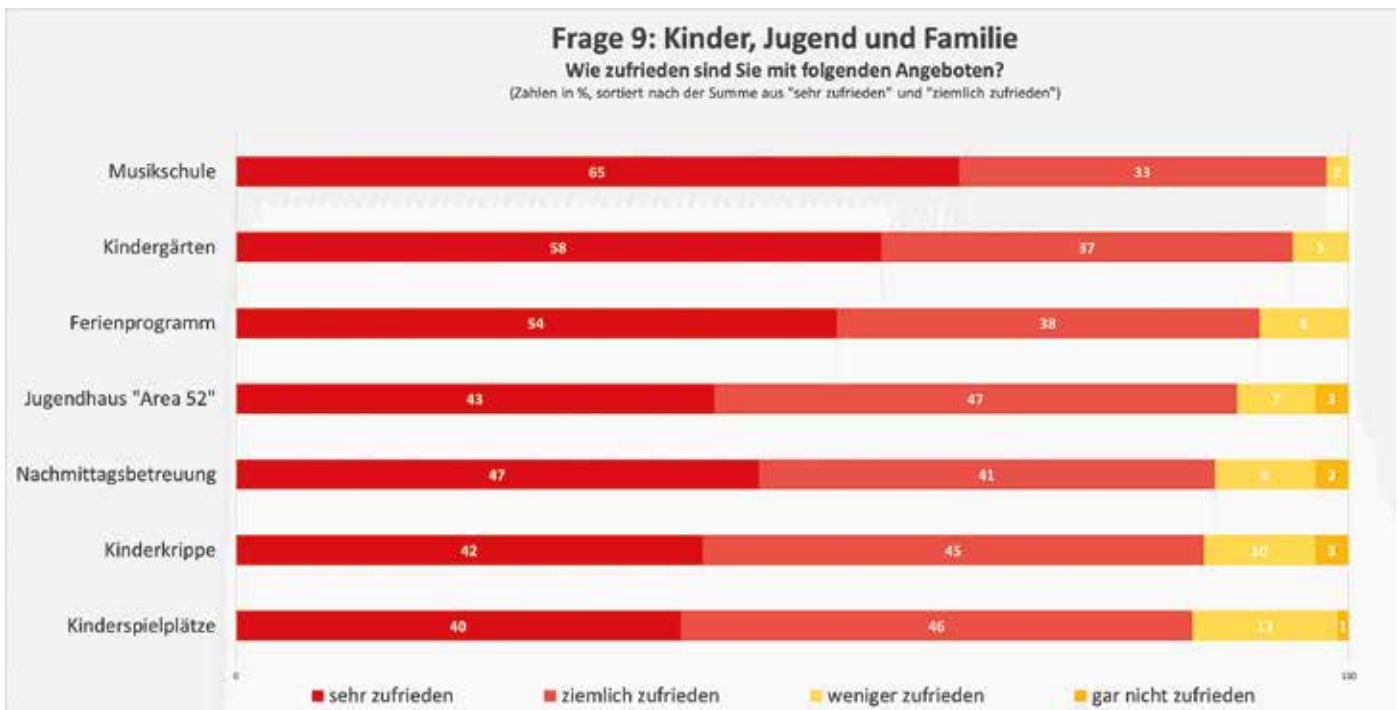
Straßenbau und Verkehr sind auch jene Themen, die die Befragten am ehesten angehen würden (12%), wenn sie einen

Tag lang Bürgermeister/-in von Weiz wären. Bemerkenswert ist, dass diese Frage bei 56% der abgegebenen Fragebögen befüllt war – sowohl mit positiven als auch negativen Antworten zu den verschiedenen Themenbereichen. Nicht unerheblich war bei diesen speziellen Meldungen die Zahl jener, die Bürgermeister Erwin Eggenreich für seine Arbeit ausdrücklich lobten.

### Ergebnisse als Leitlinie für zukunftsorientierte Arbeit

Diese erfreulich positiven Umfrageergebnisse dienen der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“ als Leitlinie für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Arbeit in den kommenden Jahren. Wir nehmen alle geäußerten Anliegen ernst, soweit umsetzbar sollen alle Vorschläge intensiv diskutiert werden.

Die detaillierten Umfrageergebnisse finden Sie auch unter [www.spo-e-weiz.at](http://www.spo-e-weiz.at).



# Erstmals in der 130-jährigen Parteigeschichte steht mit Pamela Rendi-Wagner eine Frau an der Spitze unserer Bewegung.

Unter dem Motto „Neue Kraft. Neuer Mut“ fand der SPÖ-Bundesparteitag in Wels statt.



**Stadtparteiobmann  
Dr. Klaus Feichtinger**  
[klaus.feichtinger@gr.weiz.at](mailto:klaus.feichtinger@gr.weiz.at)



Noch vor ihrer Wahl zur Bundesparteivorsitzenden stattete Pamela Rendi-Wagner Weiz am 5. Oktober einen Besuch ab und wurde vom „Frauenpower“-Team der SPÖ Weiz mit Vzbgm. Iris Thosold herzlich empfangen.

■ Der Kampf für Gerechtigkeit und einen starken Sozialstaat, Solidarität, Leistungsgerechtigkeit, Bildungschancen, Gleichheit und leistbares Wohnen standen im Zentrum. Kritisiert wurde dabei vor allem die verfehlte und an den Menschen vorbei agierende Politik der ÖVP/FPÖ-Regierung.

„Es ist unsere Berufung und Bestimmung, die Lebensumstände der Menschen zu verbessern“, war die klare Aussage von Rendi-Wagner – durch leistbares Wohnen und mehr Steuer-gerechtigkeit, gleiche Bildungschancen, beste Gesundheitsversorgung für alle ÖsterreicherInnen und mehr Gleichstellung durch bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Scharfe Kritik übte sie an Kanzler Kurz, der seit 2011 Regierungsmitglied ist.

Kurz habe angekündigt, beschrieben und kommentiert, aber das Einzige, was Kurz in den letzten Jahren gemacht habe, sei ehrgeiziges Arbeiten an seinem eigenen persönlichen Erfolg. Für viele Menschen ist es schwerer geworden, ihr Leben zu bestreiten. Für das Wohnen wird oft bis zu 40 Prozent des



Vzbgm. Iris Thosold, Pamela Rendi-Wagner, Finanzstadtrat Ingo Reisinger (v.l.).

Einkommens ausgegeben. Die SPÖ-Partei-vorsitzende machte der Bundesregie-rung das Angebot, die Mehrwertsteuer auf Mieten abzuschaffen und damit die Belastung für hunderttausende Men-schen um mehr als eine Monatsmiete zu verringern.

Das Ziel der SPÖ ist klar: „Wir waren viele Jahre an der Spitze und wir werden wieder nach vorn kommen. Ich werde mit den besten Argumenten und der größten Entschlossenheit dafür kämp-fen, dass wir wieder stärkste politische Kraft in diesem Land werden und ich mit eurer Unterstützung die erste Bun-deskanzlerin dieser Republik werde!“

*„Liebe Leserin, lieber Leser, ich wünsche Ihnen persönlich einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!“*

## EP-Wahlen: Ein erfahrenes und europabegeistertes Spitzenduo

■ Ein starkes, soziales und gerechtes Europa – das ist unser Traum. Die Delegierten haben die jüngste EU-Wahl-liste in der SPÖ-Geschichte beschlos-sen mit **Andreas Schieder** und **Evelyn Regner** an der Spitze.

Seit dem EU-Beitritt Österreichs hat sich viel verändert in Europa. „Nationalismus und Populismus sind am Vormarsch“, stellte unsere Parteivorsitzen-de Rendi-Wagner fest.

„Die einen arbeiten zielgerichtet an der Zerstörung der EU und die andern machen ihnen dabei die Mauer“. In dieser Si-tuation ist es wichtig, dass Europa mehr denn je zusammenhält. „Unser Spitzen-team wird sich dafür einsetzen, dass wir die Vorteile eines gemeinsamen Euro-pas für Österreich erhalten“, betonte Rendi-Wagner.

„Dazu müssen wir für ein gemeinsames Europa kämpfen, das wir ausbauen in Richtung mehr Gerechtigkeit und mehr soziale Absicherung!“



# Ja zum Hochwasserschutz, nein zur Zerstörung eines Umweltjuwels

Das Naturjuwel „Kleine Raabklamm“ muss erhalten bleiben!  
Für uns und unsere Kinder.



■ In letzter Zeit habe ich viele Fragen beantworten müssen, die das Thema „Hochwasserschutz St. Ruprecht/Raab“ betrafen. Konkret geht es dabei um ein Projekt, das einen bis zu elf Meter hohen Staudamm am Ende der Kleinen Raabklamm vorsieht.

Die Kleine Raabklamm ist ein wunderschönes Naherholungsgebiet im Bezirk Weiz und wird jährlich von tausenden Menschen besucht, durchwandert und als Erholungs- und Rückzugsgebiet sehr geschätzt.

Mit der Errichtung eines elf Meter hohen Staudammes würde ein großer Eingriff in unser Naturjuwel Kleine Raabklamm vorgenommen werden, der unwiederbringlichen Schaden mit sich ziehen würde, meint auch Bgm. a.D. Helmut Kienreich. Er gehört ebenso wie Barbara Kulmer, unsere Referentin für Mobilität und Umwelt, und Mitterdorfs Gemeindegassier Walter Ederer einem Personenkomitee an, das sich für die naturnahe Erhaltung der Kleinen Raabklamm stark macht. Das Komitee möchte mittels einer Unterschriftenliste dazu beitragen, dass dieses Naturjuwel auch von unseren Kindern und Enkeln noch genossen werden kann.

Auch für mich persönlich ist der Bau einer solchen Staumauer ein absolutes NO GO, weshalb ich mich dem Personenkomitee gerne angeschlossen habe.

Was aber niemand von uns möchte, ist gegen den wichtigen Hochwasserschutz oder gegen die Gemeinde St. Ruprecht/R. aufzutreten. Aus diesem Grund ist unser Bürgermeister Erwin Eggenreich bereits aktiv geworden.

Es wird in Kürze ein Treffen der Bürgermeister und der Bürgermeisterin aus allen Raabklammgemeinden Passail, Naas, Mortantsch, Gutenberg, Mitterdorf/R., St. Ruprecht/R. und auch Weiz geben. Ziel ist es, mittels eines Informations- und Meinungsaustausches eine gemeinsame Position zu finden, die so-



Vizebürgermeisterin  
Mag.ª Iris Thosold  
[iris.thosold@gr.weiz.at](mailto:iris.thosold@gr.weiz.at)

wohl den benötigten Hochwasserschutz als auch den Naturschutz in den Mittelpunkt von Lösungen stellt. Denn nur so wird es in enger Zusammenarbeit mit Experten des Hochwasserschutzes und des Naturschutzes gelingen, eine gute, für alle annehmbare Lösung zu finden.

Falls auch Sie mit Ihrer Unterschrift die Initiative „Naturnahe Erhaltung der Kleinen Raabklamm“ unterstützen möchten, können Sie dies **bis Ende Jänner 2019** an folgenden Stellen mit Ihrer Unterschrift tun:

- **Stadtservice Weiz**  
Rathausgasse 3  
Mo. – Fr. 8-16 Uhr
- **Innovationszentrum W.E.I.Z.,**  
Franz-Pichler-Str.30/Haus 1,  
Mo. – Fr. 8-16 Uhr
- **Servicestelle Krottendorf**  
Teichstrasse 14
- **Gemeindeämter**  
St. Ruprecht/R., Mitterdorf/R.,  
Gutenberg/Raabklamm und  
Mortantsch
- **[www.openpetition.de/petition/online/das-naturjuwel-kleine-raabklamm-soll-erhalten-bleiben](http://www.openpetition.de/petition/online/das-naturjuwel-kleine-raabklamm-soll-erhalten-bleiben)**

*Ein frohes und glückliches Jahr 2019*

wünscht Ihnen Ihre Ombudsfrau  
und Vizebürgermeisterin  
**Mag.ª Iris Thosold**

# AGIL - Aktiv und gesund im Leben bleiben

■ Im Rahmen des Netzwerkes „Gesunde Gemeinde“ läuft derzeit in Weiz das Projekt „AGIL – Aktiv und gesund im Leben bleiben“. Ziel von „AGIL“ ist es, verstärkt auf die immer größer werdende Bevölkerungsgruppe 70+ zu achten und wahrzunehmen, was hier gebraucht wird.



„Älter werden möchten wir alle – und das, möglichst gesund. Damit das auch gelingt, kann jeder selbst einiges dazu beitragen – mit einer ausgewogenen Ernährung, mit viel Bewegung, mit einer positiven, gesunden Lebenseinstellung. Aber auch wir als Stadt wollen darauf achten, und Voraussetzungen schaffen, um auch im fortgeschrittenen Alter gut und gern in Weiz zu leben.“

Mag. Michaela Bauer, Sozial- und Gesundheitsreferentin

Nach einer groß angelegten Ist-Erhebung wurden Gespräche mit ExpertInnen sowie Interviews und Gesprächsrunden mit Betroffenen durchgeführt. Zudem wurde eine Erhebung der bereits bestehenden Unterstützungsangebote durchgeführt.

Für 2019 sind weitere Aktivitäten wie das äußerst beliebte „Erzählcafé“ oder diverse Vorträge und eine Broschüre für ältere Menschen geplant.



## BESTENS BETREUT IN WEIZ

- Hauskrankenpflege ■ Pflegeassistentz ■ Heimhilfe
- Essen Zuhause ■ Notruftelefon ■ Angehörigenberatung zu Pflege Themen ■ 24 Stunden Betreuung
- Pflegeheim ■ Demenzstation ■ Tagesmütter

**Seniorenzentrum Weiz** T: 03172 44888

**Sozialzentrum Weiz** T: 03172 44888 41

[www.meinpflegeplatz.at](http://www.meinpflegeplatz.at)

[www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)

**volkshilfe.**

**MAG. MICHAEL SCHICKHOFER**  
Landeshauptmann-Stv.



**Kinderaugen  
strahlen lassen.  
Nicht nur zu  
Weihnachten.**

[steiermark.spoe.at](http://steiermark.spoe.at)

**Impressum gem § 24 Abs 2 MedienG**

Herausgeber und Redaktion: SPÖ Weiz - Team Erwin Eggenreich, Stadtparteivorsitzender NAbg, Dr. Klaus Feichtinger, Mühlgasse 62, 8160 Weiz.  
 Hersteller und Herstellungsort: SPÖ Weiz - Team Erwin Eggenreich, Mühlgasse 62, 8160 Weiz | Layout und Gestaltung: CREARTEAM Pichler KG, Maxlangasse 22, 8741 Weißkirchen | Fotos: SPÖ Weiz - Team Erwin Eggenreich, Mag. Reinhard Gütl.  
 Druck: kaindorfdruck Karl Scheibhofer, 8224 Kaindorf 20.  
 Offenlegung nach § 25 MedienG. Für den Inhalt verantwortlich: Stadtparteivorsitzender NAbg, Dr. Klaus Feichtinger.